



Ihr Aufenthalt im Universitätsklinikum AKH Wien



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN



Wiener Gesundheitsverbund
Universitätsklinikum AKH Wien

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3	Ausstattung	8
Kontakt	4	Briefkästen	8
Anreise	4	Geschäfte und Gastronomie	8
Öffentliche Verkehrsmittel	4	Rufgeräte	8
Parken	4	Telefonzellen	8
		WLAN	8
Orientierung	4	Patient*innen-Rechte	9
Aufnahme	5	Wichtige Stellen	10
Auskünfte	5	Heilstättenschulen	10
Begleitpersonen	5	Ihre Meinung ist uns wichtig	10
Leitstellen	5	Seelsorge	10
		Standesamt	10
Wichtige Hinweise	6	Wiener Pflege-, Patientinnen- und	10
Fotografieren und Filmen	6	Patientenanwaltschaft	
Geschenke	6	Entlassung	11
Handy und elektronische Geräte	6	Aufenthaltsbestätigung	11
Haustiere	6	Chefärztliche Bewilligung	11
Persönliche Gegenstände	6	Entlassungsdokumente	11
Rauchen und Brandschutz	6	Heimtransport	11
Rücksichtnahme	6	Kostenbeitrag	11
Sauberkeit	6	Taxi	11
Tagesablauf	7	Unterstützung für zu Hause	11
Besuchszeiten	7	Wertgegenstände	11
Mobil bleiben	7		
Psychologische Unterstützung	7		
Tagesbeginn und Nachtruhe	7		
Verköstigung	7		
Visite	7		

Herzlich willkommen im Universitätsklinikum AKH Wien!



Von links nach rechts:
Siegfried Gierlinger
 Technischer Direktor
Irene Ausserlechner
 Direktorin des
 Pflegedienstes
Herwig Wetzlinger
 Direktor der
 Teilunternehmung
 AKH Wien
Gabriela Kornek
 Ärztliche Direktorin
Marco Doering
 Verwaltungsdirektor

Wir freuen uns, Sie im Universitätsklinikum AKH Wien herzlich willkommen heißen zu dürfen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, Ihnen den Aufenthalt in unserem Haus so kurz und so angenehm wie möglich zu gestalten.

Unser Team besteht aus erfahrenen Ärzt*innen, bestens ausgebildeten Mitarbeiter*innen der Gesundheits- und Krankenpflege sowie Angehörigen der medizinischen, therapeutischen und diagnostischen Gesundheitsberufe, klinisch-administrativem Personal und vielen weiteren Berufsgruppen. Auch die Medizinstudierenden, die einen Teil ihrer akademischen Ausbildung im AKH Wien absolvieren, leisten einen wesentlichen Beitrag im medizinischen Betrieb unseres Krankenhauses.

Das Universitätsklinikum AKH Wien ist ein Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe mit medizinischem Universitätscampus. Die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Behandlung und Betreuung wird im AKH Wien durch modernste medizinisch-technische Ausstattung und zukunftsweisende Forschungserfolge auf breiter Basis unterstützt. Möglich gemacht wird dies durch die Tatsache, dass das AKH Wien Sitz der Universitätskliniken ist.

Das Universitätsklinikum AKH Wien und die Medizinische Universität Wien verfolgen das gemeinsame Ziel, Patient*innenversorgung, Forschung und Lehre an einem Standort zu verwirklichen – zum Wohl der Patient*innen.

Wir möchten Ihnen auf diesem Wege für Ihre weitere Genesung alles Gute wünschen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Herwig Wetzlinger, Gabriela Kornek, Irene Ausserlechner,
 Siegfried Gierlinger, Marco Doering

Das Leitungsteam des Universitätsklinikums AKH Wien

Kontakt

Adresse und Kontakt

1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20
Telefon: +43 1 40400 0
Fax: +43 1 40400 12120
E-Mail: post_akh@akhwien.at
www.akhwien.at

Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel

Das Universitätsklinikum AKH Wien ist mit folgenden öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen:

- **U-Bahn:** U6 (Michelbeuern)
- **Straßenbahn:** 5 und 33 (Lazarettgasse) (halten vor dem Eingang Spitalgasse 23)
- **Nachtbus:** N64

Parken

Es stehen kostenpflichtige Parkplätze in der Tiefgarage zur Verfügung. Die Einfahrt erfolgt über den inneren Währinger Gürtel. Die Höhe der Parkgebühr entnehmen Sie bitte dem Aushang. Die bei der Einfahrt angebrachte Parkordnung ist zu beachten. Parkplätze für Menschen mit Behinderungen finden Sie in der Box 410.

Orientierung

Einen guten Überblick, wo sich welche Kliniken und Stationen befinden, geben die Pläne in den Aufzügen, im Haupteingangsbereich und auf den Ambulanzebenen. Beachten Sie bitte auch den beiliegenden Orientierungsplan.

Im Eingangsbereich finden Sie außerdem zwei Terminals mit einem digitalen Wegweiser.



Die Zugänge zu den Stationen und Ambulanzen, die sogenannten Leitstellen, tragen eine Kombination aus Zahlen und Buchstaben, zum Beispiel: 17J. Die Zahl bezieht sich auf die Ebene (z. B. „17“), der Buchstabe auf die Station (z. B. „J“).

AMBULANTE BEHANDLUNG

Unsere Ambulanzen befinden sich auf den Ebenen 3 bis 8. Wenn Sie zu einer ambulanten Behandlung kommen, achten Sie bitte auf die blauen Markierungen (blaue Aufzüge, blauer Boden, blaue Türen). Benutzen Sie bitte die Fahrsteige oder die blauen Aufzüge.

STATIONÄRE BEHANDLUNG

Wenn Sie in stationäre Behandlung aufgenommen werden, sind Sie in den Bettenhäusern (Ebene 13 bis 21) richtig. Verwenden Sie bitte die grünen oder roten Aufzüge, um zu Ihrer Station zu gelangen.

- Die chirurgischen Fachabteilungen (Stationen B, C, D, E, F) finden Sie vorwiegend im grünen Bettenhaus (grüne Aufzüge, grüner Boden, grüne Türen).
- Die Fachabteilungen der Inneren Medizin (Stationen H, I, J, K) sind vorwiegend im roten Bettenhaus untergebracht (rote Aufzüge, roter Boden, rote Türen).
- Der Kreißsaal-Bereich befindet sich auf Ebene 9 (grüne Aufzüge).

KLINIKEN AM SÜDGARTEN

Außerhalb des Hauptgebäudes befinden sich weitere Abteilungen, die sogenannten Kliniken am Südgarten. Die Ambulanzen und Stationen innerhalb dieser Kliniken sind mit Zahlen (= Ebene) benannt.

FLUCHTSTIEGEN

Gelbe Türen markieren den Weg zu den Fluchtstiegen. Beachten Sie bitte, dass diese Türen nur im Notfall verwendet werden dürfen, da sie nur in Richtung Stiegenhaus aufgehen. Sie gelangen vom Stiegenhaus nicht mehr auf die Station zurück!

Aufnahme

Auskünfte

Auskünfte über Ihren Gesundheitszustand und andere medizinische Belange dürfen wir ausschließlich mit Ihrer Einwilligung geben. Bitte teilen Sie uns mit dem Formular „Übermittlung personenbezogener Daten“ mit, ob wir Ihren Vertrauenspersonen Auskünfte über Ihren Gesundheitszustand geben dürfen. Sie erhalten das Formular bei Ihrer Aufnahme. Um eine Auskunft zu erhalten, muss uns Ihre Vertrauensperson das mit Ihnen vereinbarte Kennwort nennen. Bitte geben Sie uns bei Ihrer Aufnahme Bescheid, wenn Sie eine Auskunftssperre über Ihren Spitalsaufenthalt wünschen. In diesem Fall wird niemandem Auskunft über Ihren Aufenthalt gegeben.

Begleitpersonen

Unter bestimmten Voraussetzungen können Begleitpersonen mitaufgenommen werden. Das muss vorab mit der behandelnden Universitätsklinik bzw. Klinischen Abteilung abgeklärt werden. Bei minderjährigen Patient*innen besteht generell die Möglichkeit der Aufnahme einer Begleitperson. Informationen zu den Kosten finden Sie unter: www.akhwien.at → **Patient*innen-Informationen**

Mütter, Väter und andere Bezugspersonen von Kindern unter drei Jahren werden kostenlos aufgenommen. Weiters wird kein Entgelt eingehoben, wenn Patient*innen auf die Mitbetreuung durch mitaufgenommene Personen angewiesen sind.

Leitstellen

Jeder Station und Ambulanz im Hauptgebäude ist eine eigene Leitstelle (Patient*innen-Schalter) zugeordnet. Das Leitstellen-Personal im stationären Bereich erledigt während der Leitstellen-Öffnungszeiten Ihre Aufnahme-, Verlegungs- und Entlassungsformalitäten. Es kann Ihnen auch weiterhelfen, wenn Sie sich im Universitätsklinikum AKH Wien nicht zurechtfinden.

Die Mitarbeiter*innen der Leitstellen im Ambulanzbereich melden Sie zu Ihren Untersuchungen und Behandlungen an, kümmern sich um die organisatorische Abwicklung und unterstützen Sie bei administrativen Anliegen. Außerhalb der Leitstellen-Öffnungszeiten wird Ihr stationärer Aufenthalt über die Zentrale Aufnahme administriert. Diese befindet sich in der Eingangshalle auf Ebene 5.

Foto: AKH Wien / George Kaufersch



Wichtige Hinweise

Fotografieren und Filmen

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Privatsphäre Ihrer Mitpatient*innen. Nehmen Sie Fotos oder Filme nur in allgemein zugänglichen Bereichen (Aufenthaltsräume, Gänge, Garten etc.) auf. Für das Filmen oder Fotografieren in Patient*innen-Zimmern, Untersuchungsräumen etc. benötigen Sie eine Genehmigung der Spitalsleitung. Beachten Sie bitte, dass Mitpatient*innen sowie Mitarbeiter*innen der Klinik nur mit deren ausdrücklicher Zustimmung fotografiert oder gefilmt werden dürfen.

Geschenke

Unsere Mitarbeiter*innen dürfen keinerlei Geschenke annehmen. Wenn Sie sich bei uns bedanken wollen, freuen wir uns über eine schriftliche oder mündliche Rückmeldung.

Handy & elektronische Geräte

Sie können gerne Ihr privates Mobiltelefon mitbringen. Auf Intensivstationen und im OP-Bereich ist die Benutzung allerdings untersagt, weil Mobiltelefone Störungen an medizinischen Geräten verursachen können. Ladegeräte für das Mobiltelefon oder einen Laptop bzw. elektrische Rasierer und Zahnbürsten können problemlos an das Klinik-Stromnetz angeschlossen werden – andere Geräte nur mit Genehmigung der Klinik. Bitte erkundigen Sie sich bei der Stationsleitung. Beim Gebrauch von elektronischen Geräten (Smartphone, Laptop, Tablet ...) nehmen Sie bitte Rücksicht auf Ihre Zimmernachbar*innen.

Haustiere

Die Mitnahme von Haustieren ist aus hygienischen Gründen leider nicht gestattet. Ausgenommen sind Blindenhunde und andere Assistenzhunde. Diese haben nur in allgemein zugänglichen Bereichen (Aufenthaltsräume, Gänge, Garten etc.) sowie in den Patient*innen-Zimmern der jeweiligen Patient*innen Zutritt. Falls Sie eine Aufnahme mit einem Assistenzhund planen, klären Sie bitte zuvor die organisatorischen Rahmenbedingungen mit Ihrer Stationsleitung.

Persönliche Gegenstände

Wir empfehlen, keine Wertgegenstände und keine großen Geldbeträge mitzunehmen sowie persönliche Gegenstände nicht unbeaufsichtigt oder unversperrt liegen zu lassen. Geben Sie Dieb*innen keine Chance! Bei einer Akutaufnahme können wertvolle Gegenstände und größere Geldbeträge in der Hauptkassa im Bereich der Zentralen Aufnahme (Ebene 5, Eingangshalle) deponiert werden.

Bitte beachten Sie, dass wir nur für in Verwahrung gegebene Gegenstände haften. Nach Ihrer Aufnahme wird Ihnen ein versperrbarer Schrank zugeteilt. Für die im Schrank aufbewahrten Gegenstände übernehmen wir keine Haftung.

Rauchen und Brandschutz

Das Rauchen ist in unserer Klinik verboten. Dies gilt auch für das „Dampfen“ von E-Zigaretten. Leiten Sie Wahrnehmungen über das Auftreten von Brandrauch oder zu anderen Gefahren sofort an das Personal weiter. Im Brandfall bzw. bei Auftreten einer anderen Gefahr befolgen Sie bitte unbedingt die Weisungen des Personals.

Rücksichtnahme

Es ist uns ein Anliegen, den Aufenthalt für alle Patient*innen so angenehm wie möglich zu gestalten. Um dies zu erreichen, ist es notwendig, dass Rücksicht aufeinander genommen wird. Sie werden daher im Interesse der anderen Patient*innen ersucht, Lärm zu vermeiden und störendes Verhalten zu unterlassen.

Sauberkeit

Bitte helfen Sie uns, die Patient*innen-Zimmer und Aufenthaltsräume sauber zu halten.

Tagesablauf

Besuchszeiten

Die maximalen Besuchszeiten sind mit täglich von 14.00 bis 19.00 Uhr festgelegt und aus den am Krankenseingang angebrachten Anschlagtafeln ersichtlich. Bitte halten Sie unsere Besuchszeiten ein und befolgen Sie die Anweisungen des Stationsteams.

Besuche außerhalb der Besuchszeiten sind nur nach Rücksprache mit der Stationsleitung möglich. Kinder unter 14 Jahren dürfen unsere Klinik nur in Begleitung von Erwachsenen betreten. Es sind maximal drei Besucher*innen pro Besuchszeit und Patient*in gestattet. Dabei ist darauf zu achten, dass nach Möglichkeit die Gleichzeitigkeit des Besuchs vermieden wird.

Mobil bleiben

Raum für Bewegung bieten die Aufenthaltsräume auf den Stationen, die Gänge, der AKH-Eingangsbereich und die Außenbereiche. Bitte informieren Sie den Stützpunkt, wenn Sie die Station verlassen. Wenn Sie in einem Einbett-Zimmer untergebracht sind, wird das Zimmer durch Mitarbeiter*innen der Station abgeschlossen. Wir ersuchen Sie, die Station ab 20.00 Uhr nicht mehr zu verlassen.

Psychologische Unterstützung

Klinische Psycholog*innen unterstützen Sie im Umgang mit Ihrer Erkrankung und helfen Ihnen bei psychischen Belastungen während Ihres Krankenhausaufenthaltes. Wenn Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, informieren Sie bitte das Stationsteam.

Tagesbeginn und Nachtruhe

Wir bemühen uns, den Tagesbeginn individuell auf Sie abzustimmen. Untersuchungen, Operationstermine usw. können jedoch auch in Ihrem Interesse zu für Sie ungewohnten Zeiten erfolgen.

Die Nachtruhe beginnt um 22.00 Uhr und endet um 6.00 Uhr.

Verköstigung

Das AKH Wien verfügt über eine eigene Küche im Haus, in der täglich verschiedene Menüs frisch zubereitet werden. Beim Einkauf bis zur Zubereitung wird ein besonderes Augenmerk auf die Qualität und Regionalität frischer Lebensmittel gelegt. Unsere Küche erhöht laufend den Anteil an Bio-Produkten und erstellt das tägliche Speisenangebot mit Diätolog*innen nach aktuellen ernährungswissenschaftlichen Kriterien.

Sie haben die Möglichkeit, aus mehreren Menüvorschlägen zu wählen. Sofern Sie keine Diätverordnung haben, können Sie aus mehreren Menüs Ihre Speisen für das Mittagessen und Abendessen zusammenstellen. Für bestimmte Diätverordnungen (z. B. Diabetes mellitus) bestehen ebenfalls Wahlmöglichkeiten. Als Getränke stehen Ihnen Wiener Hochquellwasser, ungesüßte Tees und Fruchtsäfte zur Verfügung.

Unsere Essenszeiten (Richtwerte)

Frühstück	ab 07.30 Uhr
Mittagessen	ab 11.30 Uhr
Abendessen	ab 17.30 Uhr

Visite

Die Visitenzeiten werden von den Abteilungen unterschiedlich gehandhabt. Die genauen Zeiten teilt Ihnen Ihr Stationsteam beim Aufnahmegespräch mit. Bitte seien Sie zum Zeitpunkt der Visite im Patient*innen-Zimmer.

Ausstattung

Briefkästen

Für Ihre persönliche Korrespondenz finden Sie in der Eingangshalle eine Filiale der Post mit einer Einwurfbox im Foyer, das rund um die Uhr zugänglich ist. Wenn Sie Post erhalten möchten, erinnern Sie bitte Ihre Angehörigen daran, die Stationsnummer auf dem Kuvert zu vermerken.

Geschäfte und Gastronomie

Im Eingangsbereich auf Ebene 5 finden Sie verschiedene Geschäfte, Gastronomie sowie Serviceeinrichtungen. Nähere Informationen unter: www.akhwien.at → **Über das AKH Wien**

Rufgeräte

Ihr Krankenbett ist über eine Gegensprechanlage (die „Glocke“) mit dem Stützpunkt der jeweiligen Station verbunden. So können Sie jederzeit Hilfe erreichen.

Das Rufgerät ist auch mit verschiedenen Radiosendern ausgestattet. Außerdem fungiert es in den meisten Stationen als Telefon und Fernbedienung für den Fernseher.
Es fallen für Sie keine Kosten an.

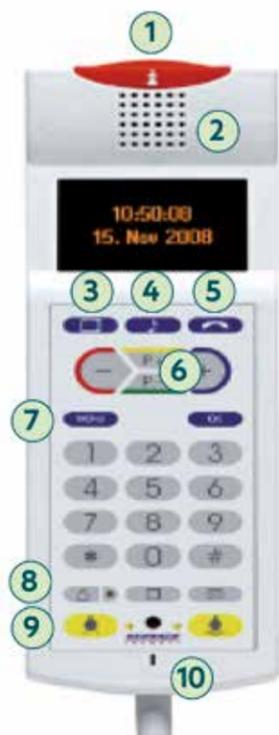
Telefonzellen

Telefonzellen finden Sie in der Eingangshalle, im Bereich der Ambulanzen und der Bettenstationen.

WLAN

Im AKH Wien gibt es ein Gratis-WLAN mit dem Namen „StadtWien_Hotspot“. Die Bandbreite ist beschränkt.

Foto: AKH Wien / George Kaulfersch



- 1 Ruftaste Pflege
- 2 Lautsprecher
- 3 TV
- 4 Radio
- 5 Telefon
- 6 Lautstärke und Programmwahl
- 7 Displayeinstellungen
- 8 Ruftaste Servicekräfte (nicht an allen Stationen)
- 9 Leselampe
- 10 Mikrophon

Patient*innen-Rechte

Sie haben das Recht auf

- rücksichtsvolle Behandlung
- ausreichende Wahrung der Privatsphäre, auch in Mehrbetträumen
- Vertraulichkeit
- fachgerechte und möglichst schmerzarme Behandlung und Pflege
- Aufklärung und umfassende Information über Behandlungsmöglichkeiten und Risiken
- Zustimmung zur Behandlung oder Verweigerung der Behandlung
- Einsicht in Ihre Krankengeschichte bzw. auf Anfertigung einer Kopie (gegen Gebühr)
- medizinische Information durch zur selbstständigen Berufsausübung berechnete Ärzt*innen in möglichst verständlicher und schonungsvoller Art
- möglichst ausreichende Besuchs- und Kontaktmöglichkeiten mit der Außenwelt
- Kontakt mit Vertrauenspersonen auch außerhalb der Besuchszeiten im Fall einer Verschlechterung Ihres Gesundheitszustandes
- möglichst kindgerechte Ausstattung der Krankenzimmer (gilt für Kinder)
- religiöse Betreuung und psychische Unterstützung
- vorzeitige Entlassung
- Ausstellung eines Patient*innen-Briefes
- das Einbringen von Anregungen und Beschwerden
- Sterbebegleitung, würdevolles Sterben und Kontakt mit Vertrauenspersonen
- Information über das Leistungsangebot und die damit im Zusammenhang stehende Ausstattung der Klinik

Führend & innovativ

Die Innovationskraft des Universitätsklinikums AKH Wien in Diagnostik, Therapie, Pflege, Betreuung, Verwaltung und Technik ist die beste Zukunftsversicherung für die bestmögliche Gesundheitsversorgung aller Wiener*innen. Und für ganz Österreich.

Wichtige Stellen

Heilstättenschule

Unsere Lehrkräfte unterstützen Ihr Kind dabei, den versäumten Lehrstoff mit- und nachzulernen. Bei Bedarf nehmen die Lehrkräfte auch Kontakt mit der Herkunftsschule auf.

Ihre Meinung ist uns wichtig

Es ist uns ein Anliegen, die Qualität unserer Versorgung ständig zu überprüfen. Wir freuen uns über Ihr Lob, bitten Sie aber auch, uns Ihre Kritik und Anregungen mitzuteilen. Sollten Sie mit medizinisch-pflegerischen Maßnahmen oder der Ablauforganisation nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte direkt an die Stationsleitung oder an die ärztliche Abteilungsleitung. Falls Sie Ihr Anliegen nicht direkt vor Ort klären können, steht Ihnen gerne unsere Ombudsstelle zur Verfügung.

Ombudsstelle – AKH Wien

Telefon: +43 1 40400 12200 oder 15980
E-Mail: ombudsstelle@akhwien.at

Seelsorge

Im Universitätsklinikum AKH Wien sind Seelsorger*innen von verschiedenen Glaubensgemeinschaften tätig. Wenn Sie diese Angebote in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an Ihr Behandlungsteam. Die Kapellen und Gebetsräume der Glaubensgemeinschaften befinden sich auf Ebene 5. Nähere Informationen finden Sie online unter: www.akh-seelsorge.at

Standesamt

Beim Baby-Point – Außenstelle des Standesamts Wien-Zentrum – können Sie noch während des Klinikaufenthalts sämtliche standesamtlichen Formalitäten für Ihr Kind erledigen: Geburtsurkunde, Meldezettel, Staatsbürgerschaftsnachweis, Vaterschaftsanerkennung usw.

Standesamt – Eingangsgebäude

Telefon +43 1 40400 95570 oder 95580
Fax: +43 1 40400 95560

Montag: 9.00 bis 11.00 Uhr und 12.15 bis 14.30 Uhr
Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patienten-anwaltschaft

Die Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patienten-anwaltschaft (WPPA) informiert Sie über Ihre Rechte, nimmt Ihre Anregungen und Beschwerden entgegen und klärt Mängel und Missstände auf.

Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patienten-anwaltschaft (WPPA)

1050 Wien, Ramperstorffergasse 67

Telefon: +43 1 5871204

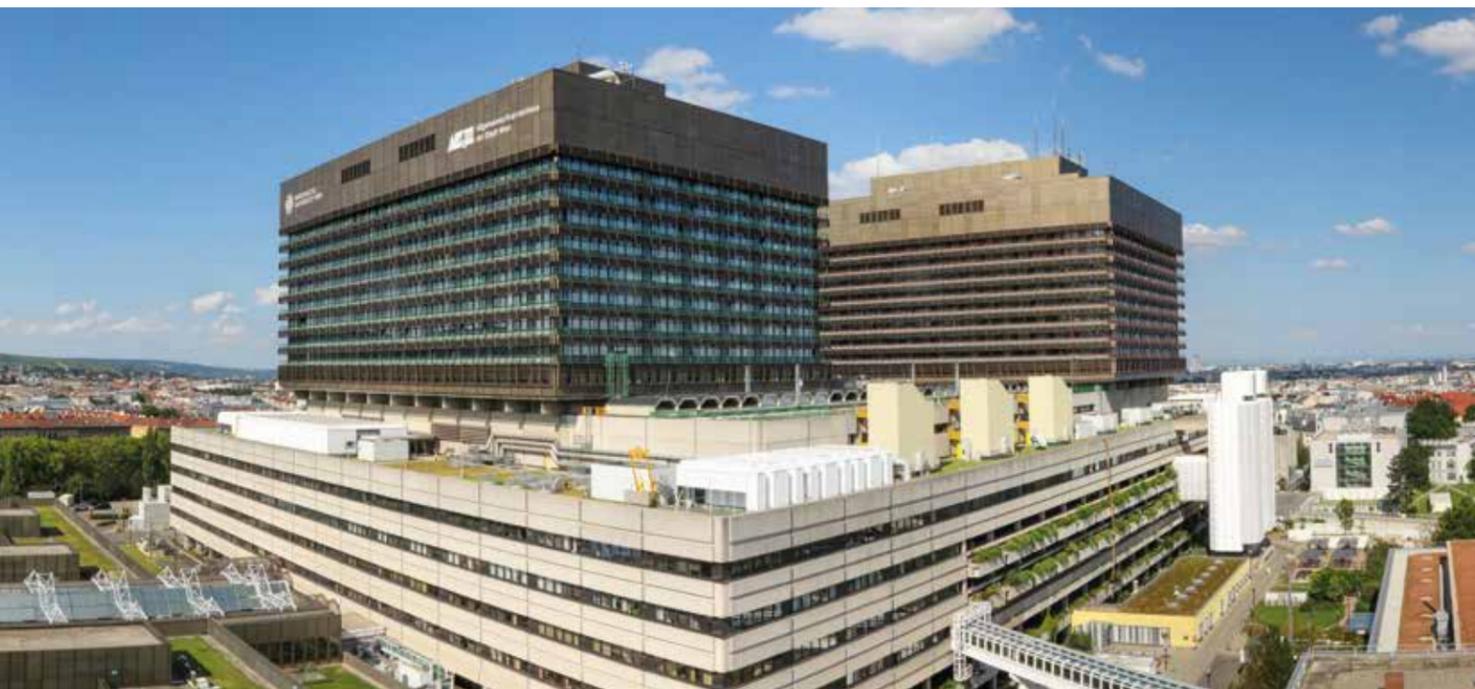
Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 15.00 Uhr

Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

Fax: +43 1 5863699

E-Mail: post@wpa.wien.gv.at

Foto: AKH Wien / Thomas Mayer-Egerer



Entlassung

Aufenthaltsbestätigung

Ihre Aufenthaltsbestätigung erhalten Sie im Rahmen der Entlassung auf der Station oder in der Zentralen Aufnahme.

Chefärztliche Bewilligung

Den Antrag auf chefärztliche Bewilligung für Medikamente oder Heilbehelfe und die abschließende Bewilligung erhalten Sie beim Medizinischen Dienst der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) direkt im AKH Wien (Eingangsgebäude, Ebene 5). Hier ist auch ein persönliches Gespräch möglich.

Medizinischer Dienst der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK):

Telefon +43 1 40400 16190

Montag bis Freitag 7.30 bis 14.00 Uhr

Entlassungsdokumente

Sie erhalten am Tag Ihrer Entlassung die Entlassungsdokumente (ärztlicher und pflegerischer Entlassungsbrief, ggf. Befunde etc.). Wir ersuchen um Ihr Verständnis, falls Sie auf diese warten müssen. Sollten bei Ihrer Entlassung noch nicht alle Dokumente vorliegen, übermitteln wir Ihnen diese zu einem späteren Zeitpunkt. Bitte vermerken Sie auf dem Formular „Übermittlung personenbezogener Daten“ (erhalten Sie bei Ihrer Aufnahme), ob wir eine Kopie Ihres Entlassungsbriefes an Ihre*n einweisende*n oder weiterbehandelnde*n Ärztin*Arzt senden sollen. Bei Bedarf kann der Entlassungsbrief auch an eine weiterbetreuende Pflegefachkraft oder Pflegeeinrichtung übermittelt werden.

Fahrt nach Hause

Wenn möglich, empfehlen wir eine private Abholung, da es ansonsten zu längeren Wartezeiten kommen kann. Wenn eine solche nicht möglich ist, unterstützt Sie das Behandlungsteam bei der Organisation Ihrer Heimfahrt. Die Kosten sind selbst zu tragen. Wenn eine medizinische Notwendigkeit besteht, veranlassen wir einen Heimtransport von der Station bzw. Ambulanz.

Kostenbeitrag

Von pflichtversicherten Patient*innen einer österreichischen Sozialversicherung wird der gesetzliche Kostenbeitrag oder der Selbstbehalt für Mitversicherte pro Tag eingeboben. Der Beitrag ist auch für den Aufnahme- und Entlassungstag zu bezahlen, unabhängig von der Stundenanzahl und der Verpflegung, und wird maximal 28 Tage pro Kalenderjahr verrechnet. Die aktuelle Höhe des Selbstbehaltes finden Sie hier: www.akhwien.at → **Über das AKH Wien** → **Kennzahlen** → **Gebühren**.

Bei Kindern und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr sowie in besonderen Fällen (z. B. Geburt oder Organspende) entfällt der Kostenbeitrag.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Zentralen Aufnahme (Eingangsgebäude, Ebene 5). Bitte bezahlen Sie den Kostenbeitrag am Entlassungstag in der Zentralen Aufnahme (täglich von 0.00 bis 24.00 Uhr besetzt).

Taxi

Einen Taxistandplatz finden Sie vor dem Haupteingang.

Unterstützung für zu Hause

Wenn Sie nach dem Krankenhausaufenthalt Pflege oder Unterstützung brauchen, melden Sie den Bedarf bitte, so bald als möglich nach der Aufnahme, dem Behandlungsteam. Dieses wird unsere Sozialarbeiter*innen und Entlassungsmanager*innen kontaktieren, um mit Ihnen ein Beratungsgespräch zu führen und Sie bei der Organisation der richtigen Pflege- oder Betreuungsangebote zu unterstützen.

Wertgegenstände

Sollten Wertgegenstände in der Zentralen Aufnahme für Sie verwahrt worden sein, beheben Sie diese bitte werktags zwischen 8.00 und 16.00 Uhr.

© Wiener Gesundheitsverbund, 2024

Impressum:

Wiener Gesundheitsverbund – Universitätsklinikum AKH Wien, 1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20,
für den Inhalt verantwortlich: Universitätsklinikum AKH Wien, Konzeption: Vorstandsressort
Unternehmenskommunikation, grafische Gestaltung: kroupa&henke mediendesign,
Coverfoto: AKH Wien / Thomas Mayer-Egerer, gedruckt auf ökologischem Papier gemäß
Mustermappe „ÖkoKauf Wien“, Stand 06/2024



Wiener
Gesundheitsverbund



Für die
Stadt Wien